

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

248 (9.9.1894) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248. Viertes Blatt. Sonntag den 9. September

1894.

Fortbildungscursus des Victoria-Pensionats.

Anmeldungen zur Theilnahme an demselben werden entgegengenommen: Kaiserstraße 241 bis zum 15. d. Mts. Der Unterricht beginnt Mittwoch den 19. d. Mts., morgens 9 Uhr.

Die Vorsteherin.

Elisabethenverein.

Von einem langjährigen Mitgliede hat der Verein abermals eine Partie Kinderwäsche erhalten, wofür auch auf diesem Wege der verbindlichste Dank ausgesprochen wird. Karlsruhe, den 8. September 1894.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 10. September ds. Js., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Expeditionsgeschäfts Heinrich Rosenfeldt hier 12 Millo Cigarren (Sonnatra-Deck, gemischte Einlage), im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung. Karlsruhe, den 8. September 1894.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Am 4. Oktober ds. Js. versteigere ich die über sechs Monate verfallenen Pfänder von Nr. 6664 bis Nr. 8097, Buch Nr. 6, als: Herren- und Frauenkleider, Weßzeug, Sitzele, Ringe, Brochen, gold. und silb. Uhren, Opernglas, Reißzeug u. s. w. Karlsruhe, den 9. September 1894.

Joh. Zöller, Pfandleiher, Schützenstraße 46.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder später zu vermieten; ebenso ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Bahnhofstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock rechts.

* Helfersstraße 2 ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller an eine Frau, welche die Wohnung durch Monatsdienst abverdienen könnte, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Stober.

* Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstraße, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda und Kellerantheil, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Marienstraße 78, gegenüber der Plebsfrauenkirche, sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von je drei Zimmern, ferner im 4. Stock eine Wohnung von zwei oder drei Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstr. 56.

* 3.1. Markgrafenstraße 49 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

* Ruppurrerstraße 42 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Schützenstraße 71 ist im 2. Stock eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 2.1. Waldstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, einem Kellerraum, Speis-

zimmer und Holzstall per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Bähringerstraße 53a ist im 4. Stock ein Zimmer mit schöner, heller Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Waldhornstraße 28 (Ecke der Kaiserstraße) ist zwei Treppen hoch eine schöne, sehr gut unterhaltene Wohnung von 6 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, Waschküche, Trockenspeicher u. auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon und ist ganz nach der Kaiserstraße gelegen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Ein Spezereigeschäft

ist wegen Krankheit sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten eventuell das Haus zu verkaufen. Adressen unter Nr. 5573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabfluß, wird von einer kleinen Familie in einem ruhigen Hause auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit näheren Angaben bittet man unter Nr. 5586 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine kleine Familie sucht ein Zimmer nebst Küche und Mansardenkammer zwischen Ritter- und Waldstraße. Näheres Herrenstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten Leopoldstraße 11, Hinterhaus, parterre, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 20 ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Adlerstraße 19 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 15. September zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten: Augartenstraße 31 im 4. Stock rechts.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Waldhornstraße 47 im 3. Stock.

* Schützenstraße 80, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist auf den 1. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 28 im 2. Stock des Querbaues.

* 2.1. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind an ein stilles Fräulein auf Oktober zu vermieten. Näheres Bittel 18 im untern Stock.

* Adlerstraße 41, nächst dem Bahnhof, ist eine Treppe hoch ein möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Lessingstraße 14 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls sind auf 1. Oktober 2 Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Schützenstraße 54 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im Seitenbau, 2. Stock links.

* Akademiestraße 44 (neue), Ecke der Douglasstraße, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bürgerstraße 11 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

* Karlstraße 6 ist im Hinterhaus, parterre, ein unmöbliertes Zimmer auf 15. September oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Schlafstelle billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kreuzstraße 28 ist im 3. Stock sofort ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kriegstraße 4, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren alsbald billig zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 11 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Schützenstraße 69 ist im 4. Stock ein Zimmer, event. mit Klavierbenützung, zu vermieten. Steinstraße 7 ist im 2. Stock ein einseitiges, möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 53a ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um den Preis von 7 Mk. per Monat zu vermieten: Lessingstraße 50, 2 Treppen hoch rechts.

2.1. Ein hübsch möbliertes, freundliches Mansardenzimmer ist an eine solide einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 44 im 2. Stock.

* Zwei elegant möblierte Zimmer sind an bessere Herren sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock.

Akademiestraße 46, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Dieselben können sofort oder später bezogen werden. *2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 75 im 3. Stock des Hinterbaues.

Werderplatz 23, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder auf 15. September billig zu vermieten.

Douglasstraße 26 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. In einer ruhigen Privatsfamilie, in nächster Nähe des Realgymnasiums und der Oberrealschule, findet ein Schüler bei gut bürgerlicher Kost und freundlichem Zimmer angenehme Aufnahme. Näheres Bähringerstraße 39 im 2. Stock.

Kost und Wohnung kann ein ordentliches Mädchen erhalten: Schützenstraße 37 im Hinterhaus.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. Eine Wittve sucht zu ihrem 12-jährigen Pensionär (Quartaner des Gymnasiums) einen ungefähr gleichaltrigen Schüler. Gefällige Offerten wolle man unter Nr. 5572 im Kontor des Tagesblattes abgeben.

Eine Schlafstelle

ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 33, 1 Treppe hoch rechts.

Schlafstelle zu vermieten.

* In der Schützenstraße 54, im 4. Stock des Hinterhauses, ist an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle sogleich zu vermieten.

Schlafstelle frei

für einen ruhigen Arbeiter: Luisenstraße 59 im 4. Stock.

Ein größerer, trockener Raum,

sehr passend um Möbel aufzubewahren, ist auf 28. Oktober zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für einen kleinen Haushalt auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 49 im 4. Stock.

* Zu einer kleinen Familie wird ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichtet, sowie im Nähen und anderen Handarbeiten erfahren ist, gesucht. Näheres Kaiserstraße 48 bei Frau Wolf, 2 Treppen hoch.

* Ein junges, ganz solides, katholisches Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und nebenbei die bürgerliche Küche erlernen will, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Koonstraße 1 im 3. Stock, nächst der Hirschbrücke.

* Ein einfaches Mädchen wird zur Aushilfe bis Michaeli gesucht. Näheres Kaiser-Allee 47 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit mitübernimmt, kann auf's Ziel eintreten. Näheres Kaiserstraße 17 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Viktoriastraße 10 im 1. Stock.

* Für eine kleine Familie wird auf's Ziel ein fleißiges Dienstmädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Hirschstr. 75, parterre.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle auf's Ziel: Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Wilhelmstraße 22 im 1. Stock.

* Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel gute Stelle: Kaiserstraße 87, parterre.

M. Stellen finden auf's Ziel: ein Mädchen für häusliche Arbeiten nach auswärts, ein besseres Kindermädchen für hier; Stellen suchen: ein anständiges Mädchen als Zimmer- oder Kindermädchen sowie zwei jüngere Mädchen, am liebsten bei kleinen Familien durch Frau Morztopf, Adlerstraße 18a.

* Küchenmädchen, Privatmädchen, Hausmädchen, Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können, finden sofort oder auf's Ziel Stellen durch Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 72.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Akademiestraße 8 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen und die häuslichen Arbeiten zu erlernen, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle: Grenzstraße 26 im 1. Stock.

Für sogleich oder auf's Ziel wird ein fleißiges, braves Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, sowie etwas vom Kochen versteht, gesucht. Näheres Waldstraße 41 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in den sonstigen Hausarbeiten gewandt ist, wird gegen guten Lohn gesucht: Kriegstraße 36, 1. Treppe hoch.

* Schützenstraße 11 findet ein braves, fleißiges Mädchen auf's Ziel Stelle. Näheres im 3. Stock.

C. Stellen finden: 5 perfekte Herrschaftsköchinnen, 20 Mädchen, welche der bürgerlichen Küche vorstehen können, sowie einige Zimmer- und Kindermädchen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein fleißiges, sauberes Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht sowie gut bügeln und waschen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiser-Allee 77 im 2. Stock.

* Ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Stillingstraße 11.

3.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 18 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

* Ein besseres Mädchen, welches schon bei Kindern war, nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zu 2 Kindern im Alter von 4 und 5 Jahren gesucht. Zu erfragen von 8-11 und von 2-4 Uhr Hebelstraße 17 im 3. Stock.

* Von zwei Damen wird ein älteres Mädchen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen kann. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden: Karlstraße 13, 1 Treppe hoch.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet gegen hohen Lohn sehr gute Stelle bei einer kleinen Familie; desgleichen wird ein braves Mädchen zu einer Dame gesucht. Auf's Ziel sind verschiedene, sehr gute Stellen vorgemerkt bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Gesucht wird ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt. Näheres bei J. Perry Wwe., Kaiserstraße 151.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 160 im 4. Stock.

2.1. Ein braves, williges Mädchen, welches kochen kann, die üblichen Hausarbeiten mit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle: Kriegstraße 42 im 2. Stock.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 28 im 2. Stock.

* Ein solides, kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist, wird auf Michaeli gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4. Stock, Nachmittags zwischen 2 und 6 Uhr.

* Gesucht wird auf's Ziel ein im Kochen, Waschen und Bügeln erfahrenes Mädchen für einen kleinen Haushalt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen die Adresse im Kontor des Tagesblattes erfragen.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sowie ein einfaches Mädchen als Hausmädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen, letzteres könnte auch sofort eintreten: Adlerstraße 41, 2. Stock.

— Ein Mädchen oder eine Kinderfrau, willig, und welche Kinderwäsche und die Zimmer besorgt, mit Zeugnissen über längeres Dienstverhältnis, kann sofort eintreten: Linkenheimerstr. 3 im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Luisenstraße 18, parterre. Solches, welches zu Hause schlafen kann, erhält den Vorzug.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres Kaiserstr. 183 im 2. Stock.

* Zwei Damen suchen auf Michaeli ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches gut waschen, bügeln und etwas kochen kann, gegen guten Lohn in Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

Auf's Ziel finden Stellen: Köchin neu, und Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Stillingstraße 43 im 4. St.

* Ein Mädchen vom Lande, welches waschen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 34 a, parterre.

C. Mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, gerne Hausarbeit besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Commis-Gesuch.

2.1. Ein solider junger Mann mit schöner Handschrift, welcher der einfachen Buchführung u. Correspondenz mächtig ist, wird per 1. oder 15. Oktober für ein kaufmännisches Bureau gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Befähigung von Zeugnis-Abstrichen wolle man unter Nr. 5563 im Kontor des Tagesblattes abgeben.

Offene Stelle.

Ich suche einen tüchtigen, im Umgang mit dem Publikum gewandten Burschen als Einkassierer u. zu engagieren. Solche, die sich auch als Verkäufer eignen, erhalten den Vorzug. Kaution wünschenswert.

Monopol-Nähmaschinen-Manufactur Hermann Provo, Kaiserstraße 215 und 101/103.

Tägl. 3-10 Mark

Verdienst für Jedermann durch Vertrieb wichtiger Bedarfsartikel. Offerten unter **E. 40**, Postlagernd Mannheim. *3.1.

Herrschaftsdienner.

Ein tüchtiger, gewandter, unverheiratheter Herrschaftsdienner, der auch etwas als Gärtner erlernen kann, findet alsbald Stellung. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres auf dem Bureau der

Nähmaschinenfabrik von Junker & Ruh in Karlsruhe, Ecke Lessing- u. Sofienstraße.

Freie Stelle für eine Verkäuferin.

2.1. In einem feinen Geschäft ist eine dauernde Ladnerin-Stelle zu besetzen. Brave Frauengestalt mit guten Schulkenntnissen und aus achtbarer Familie wollen selbstgeschriebene Anerbieten im Kontor des Tagesblattes unter Nr. 5565 abgeben. Geübte Verkäuferinnen mit empfehlenden Zeugnissen erhalten den Vorzug.

Confection!

Eine junge Dame mit guter Figur, welche schon im Confectionsgeschäft thätig war und mit dem Abstecken von Costumes und Confections gut Bescheid weiß, wird per Mitte d. M. als Verkäuferin gesucht. Offerten nebst Photographie und Angabe von Referenzen unter Nr. 5567 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Mädchen gesucht.

* Ein in der Haushaltung erfahrenes, braves, ehrliches Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Berberstraße 50 im 2. Stock.

Gesucht

wird auf Michaeli ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Stefanienstraße 96 im 3. Stock. *2.1.

Ein tüchtiger Bauhofsler
kann eintreten bei
Leopold Meess,
Douglasstraße 22.

Weißnäherin,
welche tadellose Arbeit in Herren- und Damenwäsche liefern kann, erhält außer dem Hausdauernde Arbeit: Gartenstraße 15, parterre rechts.

Eine Köchin,
welche auch Hausarbeit verrichtet und ein Zimmerrädchen, welches bügeln und nähen kann, finden auf's Ziel Stelle: Herrenstraße 28, 2. Stock.

Besseres, kräftiges Mädchen,
welches gut kochen sowie allen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 15. September oder 1. Oktober nach Mainz in einem feineren Haushalte gesucht. Offerten unter Nr. 5364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein solides, tüchtiges Mädchen,
welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird nach auswärtig gesucht. Sich zu melden: Balbstraße 36, Vormittags von 9-1 Uhr.

H.F. Dienstpersonal aller Art
findet hier und auswärtig gute Stellen sogleich und auf Michaeli durch **H. Fischer,** Bürgerstraße 13.

Haushausmädchen,
ein tüchtiges, findet sehr gute Stelle durch **Joh. Petri,** Adlerstraße 40.

Kellnerin,
eine einfache, gewandte, findet Stelle durch **Joh. Petri,** Adlerstraße 40. Dasselbst sucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, Stelle und kann sogleich eintreten.

E. Kellnerinnen, Büffeldamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen durch **W. Eppels,** Haupt-Platzungsbureau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenraden.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Für ein Manufaktur- und Modewaarengeschäft wird zum sofortigen Eintritt ein ordentlicher junger Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht.
Carl Büchle,
Kaiserstraße 149.

Ein kräftiger Junge,
welcher Lust hat, die Messerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei
August Kern, Dachsenmehger,
Amalienstraße 45.

Ein tüchtiger Fuhrknecht
kann sogleich eintreten: Schillerstraße 17.

Eine pünktliche Frau
wird zum Wecktragen gesucht. Näheres Werberplatz 50. 2.1.

Laufmädchen-Gesuch.
Ein reinliches, braves junges Mädchen oder eine Frau findet Beschäftigung. Näheres Kriegsstraße 102 im 3. Stock, Vormittags von 8-12 Uhr.

Stellen suchen:
2 Mädchen in Privathäuser, 1 Köchin, 2 Küchen- und 2 Hausmädchen. Näheres bei **Peter Schlusser,** Kaiserstraße 37.

N. Zwei feine Zimmermädchen, sowie Haus- und Kindermädchen suchen Stellen auf's Ziel, ferner sucht sogleich Stelle eine Kellnerin, sowie ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann durch **Frau Noe,** Leopoldstraße 33.

Stellen suchen auf's Ziel: Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie ein perfektes Zimmermädchen und ein jüngeres Mädchen zu einem oder zwei Kindern; Stellen finden: Köchinnen und Mädchen, welche selbstständig gut kochen können für hier und nach auswärtig. Näheres durch **Frau Niefer,** Stefanienstraße 47 im Lagern.

Stelle-Gesuch.
Eine Schweizerin mit Kenntniß mehrerer Sprachen sucht sofort Stelle in einer feinen Familie. Dieselbe ist auch in feiner Handarbeit und im Bügeln bewandert; auch würde dieselbe eine Stelle zu Kindern annehmen, um dieselben zu erziehen und in Sprachen zu unterrichten. Adresse: **B. S.,** Kaiser-Passage 36.

Als Stütze der Hausfrau
sucht ein lebiges Mädchen für sofort oder auf's Ziel Stellung. Zu erfragen Birkel 26, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.
Wäsche zum Waschen, Glatt- und Glanzbügeln sowie das Bügeln von Kleidern wird angenommen und pünktliche und reelle Bedienung zugesichert bei **Johanna Spiegel,** Bähringerstraße 27, zwei Stiegen hoch.

Verloren
wurden Samstag Vormittag in Mühlburg 2 **Rehmarsstücke;** abzugeben gegen sehr gute Belohnung im Gasthaus zum Ritter in Mühlburg.

Verloren.
* Ein **Batisttuch** mit Durchbruch wurde Samstag früh in der Kaiserstraße vom Polytechnikum bis zur Lammstraße auf den Schloßplatz verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Bähringerstraße 98 im 5. Stock abzugeben.

Gefunden.
Gefunden und bei der Polizeibehörde (Rathhaus, Zimmer 59) hinterlegt: 1 gold. Armband, 1 Paar Strümpfe, Regen- und Sonnenschirme, 1 Militärpaß, 1 Ersatzjersepaß, 1 Pferddeckpeich, 1 Quittungskarte, 1 Frauenüberwurf, 1 kath. Gebetbüchlein, 1 Säckchen mit 1 Taschentuch u. 2 Schlüsseln, 1 Rolle Zeichenpapier, 3 Schlüssel, 1 Schlüssel, 1 Kalender für Zoll- und Steuerbeamte, 1 Taschenuhr, 1 Geldbeutel mit Inhalt, 1 Kriegervereinskreuz, 1 Zwickel.

Zu verkaufen:
ein gebrauchter, größerer **Küchenschrank** sowie ein einbürtiger **Kleiderschrank.**
Ph. Schaller, Bähringerstraße 63.

* Umzugs halber ist ein wenig gebrauchter **Kachelofen** (Permanenbrenner) preiswürdig zu verkaufen: Durlacher Allee 30 im 3. Stock.

* Ein neuer, feiner, schwarzer Kammgarn-**Leberzieher,** ein sehr schöner, neuer, schwarzer Kammgarnrock mit Weste, ein paar neue, schwarze Hosen und zwei schöne Fräcke sind billig zu verkaufen: Luffenstraße 20, parterre.

* 2.1. Zu verkaufen: 1 vollständiges halbfranzöf. Bett mit Hochhaarmatratze, 2 eiserne Bettstellen, 1 einbürt. Schrank, 1 großer und 2 kleine Tische, 1 Küchenschrank, 3 bronzierte Doppelarme, 1 Lyra. Näheres Ostendstraße 1, 1. Etage.

* Ein noch gut erhaltener, besserer **Kinderfißwagen** mit Gummireifen ist billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 24 im Hinterhaus, parterre.

Antike Möbel
zu verkaufen wegen Wegzugs.

* Verschiedene **antike Möbel,** darunter Sopha mit sechs Stühlen (Rococo), eingelegt mit schwerem, altem japanesischem Seidendamast, ein geschmückter Schrank, ein eingelegter Spielisch, Schränkchen mit Steinlagen, zwei Rüstungen, ein kleines Büffet u. s. w.; ferner eine große Pariser Console mit Marmorplatte und Spiegel sind zu verkaufen: Westendstraße 46 im 2. Stock, von 10-1 Uhr.

Eine Singer-Nähmaschine,
noch nicht gebraucht, ist unter dreijähriger, schriftlicher Garantie billig zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 1. Stock.

Sehr günstige Gelegenheit für Brautleute und Private.

3.1. Stets noch Massenvorrath von Betten, Holz- und Polstermöbel gibt Veranlassung, weitere öffentliche Versteigerung, wie stattgefunden, kommenden **Dienstag den 11.,** sowie am 12. und 13. d. M. fortzusetzen, ebenso unter günstigen Bedingungen und zu billigsten Preisen von heute ab an Jedermann zu verkaufen. Verkaufsort: Wilhelmstraße 7, parterre.

Nähmaschine,
fast neu, ein halbes Jahr gebraucht, ist billig zu verkaufen: Westendstraße 34, parterre.

* **Ein Bandonion**
ist billig zu verkaufen: Werberstraße 80a im 3. St.

50 Stück Weinflaschen
(à 1 Liter) sind zu verkaufen. Näheres Westendstraße 34, parterre.

Fahrrad,
gut erhalten, ist gegen baar für M. 50.- zu verkaufen: Gartenstraße 15, parterre rechts.

Singer-Nähmaschinen,
neuestes und bestes Fabrikat, zu Hand- und Fußbetrieb, neue und gebrauchte sowie eine sehr gute Nähmaschine zu 25 M. sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Für Einjährig-Freiwillige.
* Ein neuer und ein alter **Uniformrock** des hiesigen Leib-Grenadier-Regiments ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 71 im 1. Stock.

Furngeräthe,
Barren und Red, ganz in Eisen, fast neu, auch im Zimmer aufzustellen, zum Preise von 70 Mark - Ankaufspreis 160 Mark - zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Packkisten
in verschiedenen Größen werden billig abgegeben bei
Spiegel & Wels.

Gerüstböcke zu verkaufen.
* Ein Paar noch gut erhaltene Gerüstböcke und englische Böcke sind billig zu verkaufen: Stefanienstraße 34.

Einige gute Legehühner
und ein Hühnerhof sind billig zu verkaufen. Näheres Werberstraße 50. 2.1.

Kanarienvögel,
9 Hähnen und 10 Weibchen, sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen: Durlacherstraße 52 im 3. Stock des Hinterhauses.

Hauskauf-Gesuch.
2.1. Ein in gutem Zustande befindliches Haus, mittlerer Größe, wird bei einer Anzahlung von ca. 8000 M. per 23. Oktober ds. Jrs. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Gesuch.
2.1. Ein Privatmann sucht ein rentables Haus bei größerer Anzahlung zu kaufen. Bahnhofstadttheil nicht ausgeschlossen. Offerten wolle man unter Nr. 5569 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Eine Bäckerei
suche in hiesiger Stadt im Auftrage zu kaufen und kann eine Anzahlung von 6000 Mark geleistet werden. Näheres durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.1.

Bassgeige,
eine gebrauchte, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

etwas
errichtet,
straße 5
Köchin-
welche
s- und
Urban
f.
nt hat,
le. Es
hoben
a 4. St.
waschen
gut em-
näheres
kochen
en und
Stellen
waschen
sucht
r, als
Urban
h.
Hand-
Gor-
b. De-
i. Of-
Beis-
unter
mit
Ein-
auch
zug.
ur
giger
post-
3.1.
eter
mit
Stel-
erece
ao,
in.
nde
umer
mille
des
Ber-
kten
hon
dem
Bes-
erin
jabe
des
ves,
ber-
ste-
mit.

Bauplatz-Gesuch.

2.1. Ein Bauplatz, an fertiger Straße gelegen, event. auch ein solcher, auf welchem schon ein Seiten- oder Hinterquerbau erstellt ist, wird gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Schulbücher,

soweit noch eingeführt, kauft

3.1. **Wilh. Jahraus,**
Buch- und Papierhandlung,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Zu kaufen gesucht
ein neuer oder wenig gebrauchter zweirädriger, gedeckter

Handkarren,

mit oder ohne Federn. Gefl. Off. u. F. 2545 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiser-Passage 1.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Weißzeug, Betten und Möbel u. s. w. zahlt **Frau S. Ettliger Wittwe,** Zähringerstraße 19, 3. Stock.

Unterricht-Gesuch.

* Ein ziemlich geübter Musiker wünscht noch Stunden in Piffon zu nehmen. Auch wäre ein Es-Piffon, vernickelt, zu verkaufen oder gegen ein B-Piffon umzutauschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ballet de Dame,

vorzügliches Backwerk zu Thee, Wein etc. empfiehlt täglich frisch

J. M. Bauer, Hof-Conditior,
14 Ritterstraße 14.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Prima Braunschweiger Mettwurst,

„ **Leber- und Sardellenwurst,**

„ **Sülze und Lachs-Schinken**

empfehlen frisch eingetroffen

A. Baumann,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße 51.

Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, per Pfd. Mk. 1.14, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Auskoichbutter,

außerordentlich fettreich,

à Pfd. Mk. 1.05 und Mk. 1.10.

Wienert's Filiale,
Waldstraße 38. 3.1.

Eier, Eier,

frische Italiener, angekommen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

Frau Kühn,
Blumenstraße 15.

Sauerkraut

per Pfund 10 Pfg.

Gebrüder Hensel,
Kronenstraße 33, Amalienstraße 23
und in sämtlichen Filialen.

Neues Sauerkraut,

selbsteingeschnitten, per Pfd. 10 Pfg., empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a Schweinesfett,

garantirt rein, per Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 55 Pfg., empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Polysulfid,

neues, vorzügliches Wäschereinigungs- mittel, empfiehlt mit genauer Anleitung

2.2. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Gefeslich geschügt. Nr. 21 220.

Wasmuth's Hühneraugenringe

in der Ubr sind übertröffen an Güte, Bequemlichkeit und Billigkeit.

Aug. Emil Herzog's Hühneraugenplatten

sind das beste, bequemste und billigste Mittel gegen Hühneraugen.

Wasmuth's Mittel 1.- Herzog's Platten nur 50 Pfg.

50 Mk.

Belohnung Demjenigen, der nachweist, daß Herzog's Hühneraugenplatten nicht besser, bequemer und billiger sind wie

Wasmuth's Hühneraugenringe in der Ubr. Gegen Einsendung von 60 Pfg. in Briefmarken franco. *4.1.

Gefinder und Fabrikant **Aug. Emil Herzog,** Freiburg i. B., Münsterplatz 14. Wiederverkäufer gegen hohen Rabatt gesucht. Annoncen werden gestellt.

Für Kinder

empfehle:

Kinder-Regen-Mäntel,

Kinder-Winter-Mäntel,

Kinder-Jäckchen,

Kinder-Krägen.

Dieselben sind stets in großer Auswahl zu sehr billigen, festen Preisen am Lager. 31.1.

E. Neu,

Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Schüler-Filzhüte,

sehr kleidsame, prachtvolle, neue Formen, in allen Modifarben, unverwüstliche Qualität, zu Mk. 1.50,

1.80, 2.- und 2.50

empfiehlt

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

Schulbücher und Hefte

für alle hiesigen Schulen empfiehlt

Julius Stoebe,
Schützenstraße 38. *21.



Baderus'sche Eisenwerke,

Main-Weser-Hütte.

Eisenwerk H. R. Baderus,
Hirzenhain.

Loenholdt-Oefen (Dauerbrand)

Regulir-Füll-Oefen (Coke),

Irische Dauerbrand-Oefen (Coke).

Alleinige Niederlage: Kaiserpassage 3.

Franz Sido.

Alle Schulbücher,

gut gebunden und billig,

bei

Th. Ulrici, Kaiserstr. 157.

Restaurant Löwenrachen

(Bayer. Bierhalle),

Kaiser-Wilhelm-Passage,

in nächster Nähe vom Hoftheater u. Colosseum.

Ausfank von prima Münchener Kind'l

Export-Lager-Bier.

Vorzügliche bürgerliche Küche.

Durch eigenes, wöchentlich dreimaliges Schlachten bin ich in der Lage, eine auswahlreiche, preiswürdige Tagesplatte zu stellen.

Warme Küche bis Nachts 12 Uhr. Freundschaften. Aufmerksame Bedienung. *3.1.

Achtungsvollst **Fritz Link.**

Weinhandlung Feldherrnhalle,

Kaiserstrasse 219,

empfiehlt vorzügliche

Roth- und Weissweine.

Als Specialität: Affenthaler, Zoller, Euländer, Markgräfler 1874 er, Nuits 1885 er.

Tischweine in bekannter guter Qualität im Fass, in Flaschen und offen, in allen Preislagen.

Empfehlung.

Süßer und reifer Apfelwein

sind fortwährend unter Garantie ächt zu haben, 1/2 Liter 10 Pfennig.

Gleichzeitig empfehle einen vorzüglichen Stoff Schrempf'schen Lagerbiers.

J. Fr. Wohlgenuth,
zum Freiburger Hof,
Fasanenstraße 19. *21.

Karlsruher Schützengesellschaft.

22. Zu dem am Sonntag, Montag und Dienstag auf unserer Kegelbahn stattfindenden Preiskegeln gestatten wir uns, sowohl unsere Mitglieder als auch sonstige Kegelfreunde hierdurch noch ganz besonders zur recht zahlreichen Btheiligung ergebenst einzuladen.

Der Verwaltungsrath.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 9. September, Abends 8 Uhr,

Theatervorstellung: Flotte Burschen.

Schwank in drei Akten.

22. Hierauf:
Der Herr Direktor.

Schwank in 1 Akt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein.
Der Vorstand.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 9. bis mit 15. September:

Kreuznach, Ems, Nassau, Münster a. Stein.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 8. Sept. Gustav Ulrich von Pförten, Vicefeldwebel hier, mit Elisabeth Hoffmann von Berlin.
- 8. " Julius Witt von Brackwiden, Vicewachtmeister hier, mit Luise Mehret von Leopoldshafen.
- 8. " Karl Lohrer von Oberbaldingen, Schreiner hier, mit Elisabeth Lehner von Fischbach.
- 8. " Friedrich Räuber von hier, Buchbinder hier, mit Luise Fundis von Sulzfeld.
- 8. " Jakob Disque von Bellheim, Weinhändler in Landau, mit Auguste Pfeifer von hier.
- 8. " Jakob Crocoll von Welschneureuth, Linder in Welschneureuth, mit Salome Frei von Knielingen.
- 8. " Adam Frey von Heibelsheim, Bahnmeisteranwärter hier, mit Luise Heibold von hier.
- 8. " Kaspar Walz von Weilheim, Schuhmacher hier, mit Franziska Gutterer von Baden.
- 8. " Adolf Sauter von Ravensburg, Werkführer hier, mit Anna Vink von Freiburg.
- 8. " Louis Treudt von Ulm, Werkmeister in Heilbronn, mit Sofie Höfle von hier.
- 8. " Gottlob Häcker von Großbottwar, Bäckermeister hier, mit Pauline Lorenz von Großbottwar.
- 8. " Ernst Welte von Coburg, Schreiner hier, mit Marie Ernst von Mannheim.
- 8. " Jakob Kaufmann von Auerbach, Landwirth in Auerbach, mit Elise Schneider von Dallau.

Geburten:

- 3. Sept. Paul Walter, Vater Wilhelm Paul Dulce, Intend.-Regist.-Assistent.
- 4. " Hans, Vater Karl Appel, Photograph.
- 6. " Karl August, Vater August Freimüller, Schmied.
- 7. " Rudolf August, Vater Josef Neumater, Bäckermeister.
- 8. " Anna, Vater August Bergdolt, Schmied.

Todesfälle:

- 6. Sept. Karoline Hartfelder, alt 74 Jahre, Wittve des Stallbediensteten Christ. Hartfelder.
- 7. " Theodor Gauß, Kaufmann, ledig, alt 30 Jahre.
- 7. " Elisabetha Joos, alt 53 Jahre, Wittve des Portiers Leonhard Joos.
- 8. " Frieda, alt 9 Monate 7 Tage, Vater Karl Obert, Privatier.

Abfall-Coaks.

Gut ausgefeilten Abfall-Coaks liefern wir von jetzt ab zu 60 Pfg. pro Centner franco Karlsruhe.

10.2.
Porzellanfabrik Weingarten.

* Beiertheim.

Zum Allerhöchsten Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet heute den 9. September großes Tanzvergnügen statt, wozu freundlich einladet

A. Gödeke, zum Stefanienbad.

Hier eingetroffen Messplatz.

Deutschland's grösstes Figuren-Theater.

Original Kölner Hännischen-Theater.

Sonntag den 9. September 1894:

Zwei Eröffnungs-Vorstellungen.

Anf. 5 Uhr: Eine kölsche Afrika-Expedition. Posse in 5 Akten.

Anf. 8 Uhr: Der Ueberfall der Räuber auf Schloß Waldenheim. Räuberkomödie in 3 Akten.

Preise d. Plätze: Stuhlth 75 Pfg., I. Pl. 50 Pfg., II. Pl. 30 Pfg., Gallerie 20 Pfg. Kinder u. Militär: I. Pl. 30 Pfg., II. Pl. 20 Pfg., Gallerie 10 Pfg.

Es ladet ergebenst ein

H. Königsfeld.

Ueberall zu haben!

Weibezahn's Hafermehl

Bestes Kindernährmittel. Uebertrifft alle ähnlichen Fabrikate an Feinheit Wohlgeschmack u. Güte. — Gebr. Weibezahn, Fischbeck. — Aelteste u. renomirteste Fabrik in diesem Artikel.

Man verlange ausdrücklich Weibezahn's Hafermehl.

Zurückgesetzt:

Einige Hundert Knaben- und Jünglings-Anzüge, die sich ihrer Haltbarkeit wegen für

Schulanzüge

eignen, werden fast für die Hälfte des reellen Werthes abgegeben.

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Zur Feier des Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich heute Sonntag den 9. September

Großes Tanzvergnügen:

K. Michensfelder, zum weißen Löwen,
Paul Seher, zum goldenen Kopf,
Restauration Kalnbach,
Brauerei Zahn,

Restauration Köllenberger,
Saalbau, Gottesauerstraße,
Zähringer Löwen, Zähringerstraße,

Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstr. 49,
Flachsbarth, Kronenstraße,

M. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee,
Gottesauer Schloßle, Durlacher Allee 27.
Anfang 4 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich, hierdurch bekannt zu geben, dass ich in meiner Vaterstadt Karlsruhe unter der Firma

Wilh. Jahraus

eine

Buch- und Papierhandlung,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstrasse Nr. 28,

eröffnet habe.

Gestützt auf die Erfahrungen meiner 15jährigen buchhändlerischen Thätigkeit im In- und Auslande und an der Hand vorzüglicher Beziehungen, die es mir ermöglichen, jeden Auftrag nicht nur **rasch**, sondern auch besonders **billig** auszuführen, hoffe ich, mir das Vertrauen des verehrl. bücherkaufenden Publikums zu erwerben und auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens rechnen zu dürfen.

Durch Anzeigen und Kataloge werde ich die von mir vornehmlich gepflegten Wissensgebiete noch besonders zur Kenntniss bringen.

Den Verhältnissen nachkommend, habe ich mit meinem Buchsortiment eine

Papierhandlung

verbunden, in der ich die gangbarsten und besten Sorten in Canzlei-, Concept-, Post- und anderer Papiere führen werde, auch halte ich die in den hiesigen Volks- und Mittelschulen, sowie auch die an der polytechnischen Hochschule vorgeschriebenen oder empfohlenen

Hefte und Zeichenpapiere, Schreib- und Zeichenmaterialien

in bester Qualität stets am Lager.

Ich bitte um freundliches Wohlwollen für mein ganzes Unternehmen und sehe gütigen Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Jahraus.

Aufenthalt nur für die Dauer von 14 Tagen.

Scandinavischer

Circus Albert Schumann.

Ausstellungshalle (Stadtgarten).

Montag, 10. September, Abends 8 Uhr,

Gala-Eröffnungs-Vorstellung.

Debut des unbestritten besten Schultretters der Welt

Mr. James Fillis.

Vorführung der berühmten Original-Dressuren des Dir. Albert Schumann.

Auftreten des gesammten Künstlerpersonals nur allerersten Ranges.

Preise der Plätze: Logenst. 4 M., Sperrst. (num.) 3 M., I. Platz (num.) 2 M., II. Platz (unnum.) 1.20, Gallerie (Stehplatz) 60 P.
Der Billet-Vorverkauf befindet sich bis Abends 5 Uhr in dem Cigarren-Laden bei Herrn Gustav Schneider, Kaiserstraße 122.
Die Tageskasse im Circus ist geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags und von 5 Uhr Nachmittags ab ununterbrochen.
Die Billets gelten nur für diejenigen Vorstellungen, zu welchen sie gelöst sind.

Codes-Anzeige.
Schmerz erfüllt teilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unser liebes Kind
Frieda
im Alter von 9 Monaten 17 Tagen und durch den Tod entrisen wurde.
Karl Obert nebst Familie.
Die Beerdigung findet Montag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 8. September 1894.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Restauration zur Reichskrone.
Heute Sonntag Anstich von
Freiherrlich von Seldeneck'schem Märzenbier, was ergebenst anzeigt
Breitsch.
Karlsruher Wochenchau.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag

- und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugewandert:
- 587. Nach dem Regen, von Sally Wiest in Stuttgart.
- 589. In Sulzfeld a. R., von K. Wegner hier.
- 531. In Bergheim, von demselben.
- 542. In Lauf bei Achern, von demselben.
- 554. Waldweg, von Margarethe Wedell in München.
- 555. Am Briener See, von J. Steffan in München.
- 556. Bei der kleinen Marine, von A. Förster hier.
- 557. Bergwasser, von demselben.
- 569. Noth bei Parientirchen, von E. Faustner in München.
- 575. Päonien von Helene Gramer in Hamburg.
- 577. Das Raubschloß, von Hans Böker in Berlin.
- 578. Birkenbain, von demselben.
- 579. Zwei Rahmen Holzschnitte, von Ad. Glos in Stuttgart.
- 580. Englische Fischerboote, von Raoul Frank hier.
- 581. Meerestille a. d. piccola Marina Capri, von Karl Böhme hier.
- 582. Abend in Venedig, von Rudolf Hellwig hier.
- 583. Stillleben, von Wally Gramer in Hamburg.
- Groß. Kunstgewerb. Privatsammlung und Jahrbücher Museum**, im Gebäude des Groß. Geh. Rabinets bei der Schloßkirche. Geöffnet Mittwoch von 11-1 Uhr, vom 1. Juni bis 15. September.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
- Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montag geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
- Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
- Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Pfenzenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.